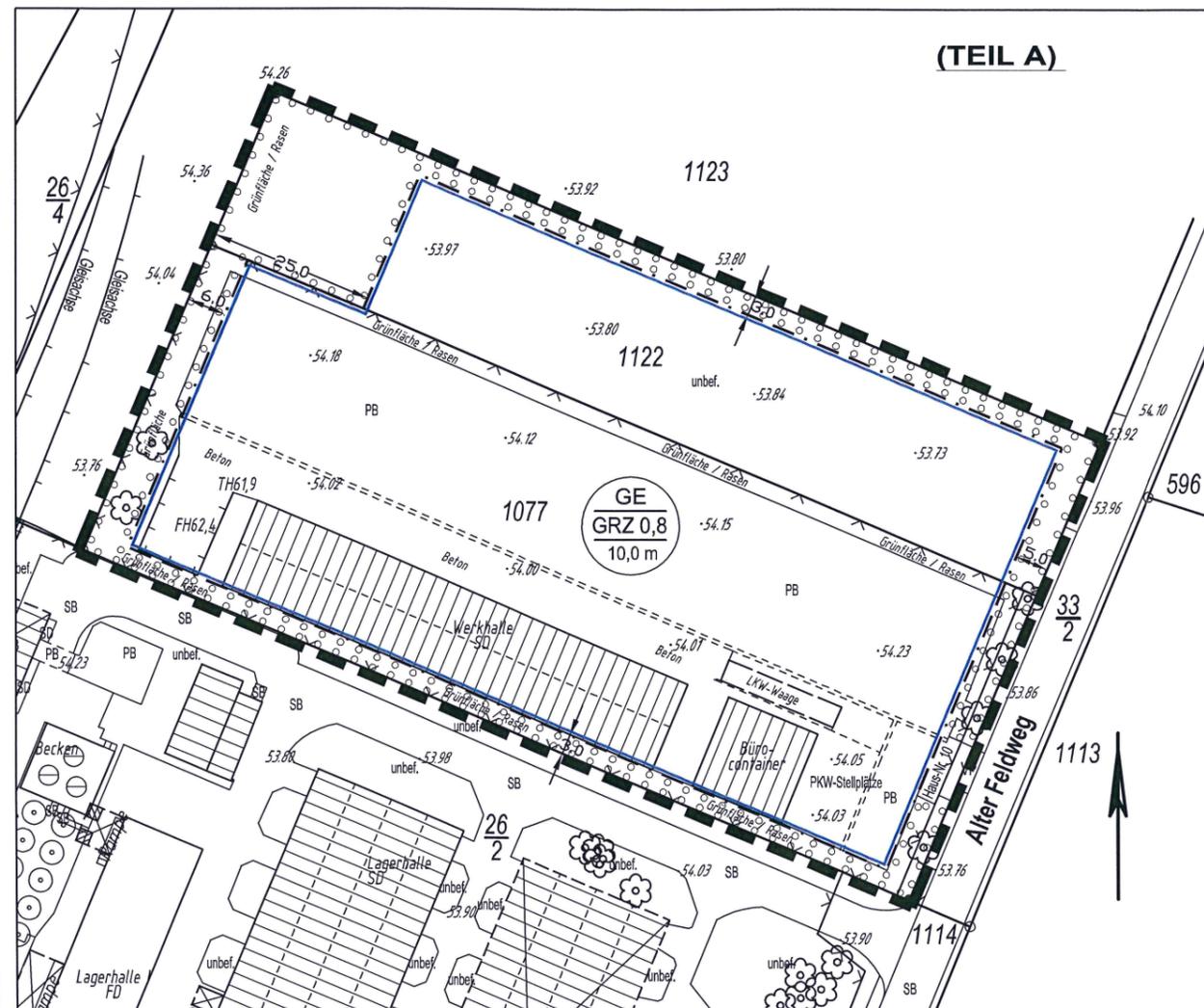




GEMEINDE HOPPEGARTEN

BEBAUUNGSPLAN "Recyclinganlage Alter Feldweg"



(TEIL A)

Verfahrensvermerke

1. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 06.07.2015 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde von der Gemeindevertretung mit gleichem Beschluss gebilligt.

Hoppegarten,
den 17.5.2016

[Signature]
Knobbe
Bürgermeister

2. Die Genehmigung des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 27.11.2015 mit Maßgaben erteilt.

Strausberg,
den 13.06.2016

[Signature]
Strojek
Genehmigungsbehörde

3. Die Gemeindevertretung hat die durch Maßgaben geänderte Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), am 11.04.2016 erneut beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.

Hoppegarten,
den 17.5.2016

[Signature]
Knobbe
Bürgermeister

4. Die Genehmigungsbehörde hat mit Schreiben vom 13.06.2016 die Erfüllung der Maßgaben bestätigt.

Strausberg,
den 13.06.2016

[Signature]
Strojek
Genehmigungsbehörde

5. Die Satzung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

6. Der Satzungsbeschluss sowie die Stelle, bei der der Bebauungsplan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über dessen Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist am 08.02.16 ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Satzung ist am 08.02.2016 in Kraft getreten.

Hoppegarten,
den 08.05.2016

[Signature]
Knobbe
Bürgermeister

(Teil B) Textliche Festsetzungen

- Die Grundflächenzahl darf für bauliche Anlagen über 0,5 m über der planerischen Bezugshöhe zu maximal 50% genutzt werden.
- Die planerische Bezugshöhe liegt bei 54,0 m (im DHHN92).
- In den Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sind mindestens folgende Pflanzungen nach Pflanzenliste durchzuführen und dauerhaft zu erhalten:
 - 50 Sträucher (Höhe 60 - 100 cm)
 - 5 Bäume mit einem Stammumfang von mind. 12 cm in 1 m Höhe.

Planzeichenerläuterung

Festsetzungen

- GE** Gewerbegebiet gem. §9 Abs.1 Nr.1 BauGB i. V. m. §8 BauNVO
- 0,8** Grundflächenzahl gem. §9 Abs.1 Nr.1 BauGB i. V. m. §19 Abs.1 BauNVO
- 10 m** Maximale Höhe baulicher Anlagen gem. §9 Abs.1 Nr.1 BauGB i. V. m. §18 Abs.1 BauNVO
- [Symbol]** Baugrenze gem. §9 Abs.1 Nr.1 BauGB i. V. m. §23 Abs.1 + 3 BauNVO
- [Symbol]** Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. §9 Abs.1 Nr. 25a BauGB
- [Symbol]** Geltungsbereich des B-Planes gem. §9 Abs.7 BauGB

Plangrundlage

- 1122** Flurstücksgrenze mit Flurstücksnr.
- 54,00** Höhenmesspunkt in Meter (DHHN92)
- [Symbol]** vorhandene bauliche Anlage
- [Symbol]** Abgrenzung von Versiegelungen
- [Symbol]** Zaun
- [Symbol]** Laubbaumbestand
- PB** Betonplatten **BP** Betonpflaster
- SB** Straßenbeton **unbef.** unbefestigt
- SD** Satteldach

Pflanzenliste

- | | |
|------------------------|--------------------|
| Feld- Ahorn | Acer campestre |
| Spitzahorn | Acer platanoides |
| Hainbuche | Carpinus betulus |
| Stiel-Eiche | Quercus robur |
| Schwed. Mehlbeere | Sorbus intermedia |
| Winter-Linde | Tilia cordata |
| Gewöhnliche Esche | Fraxinus excelsior |
| Eingriffl. Weißdorn | Crataegus mono. |
| Sand-Birke | Betula pendula |
| Feld-Ulme | Ulmus carpinifolia |
| Gewöhnl. Schneeball | Viburnum opulus |
| Liguster | Ligustrum i.S. |
| Gewöhnl. Heckenkirsche | Lonicera xylosteum |
| Hundsrose | Rosa canina |

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB)
I.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414),
zul. geänd. d. Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, 1722)
- BauNutzungsverordnung (BauNVO)
I.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132),
zul. geänd. d. Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I, S. 1548)
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)
vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 56), die durch Art. 2 des Gesetzes
vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist.
- Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)
I. d. F. der Bekanntmachung vom 17.09.2008 (GVBl. I/08(Nr.14) S. 226),
zul. geänd. d. Art. 2 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. I/10 (Nr. 39).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
I. d. F. der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (GVBl. I, S. 2542),
zul. geänd. d. Art. 421 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I, S. 1474)
- Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum
Bundesnaturschutzgesetz (BbgNatSchAG)
I. d. F. d. Bekanntmachung vom 21.01.2013
(GVBl. I/13 (Nr.03) ber. (GVBl. I/13 (Nr. 21)
zul. geänd. d. Art. 2 Abs.5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16 (Nr. 5))

Katastervermerk

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die planungsrelevanten baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege und Plätze vollständig nach, sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neuzubildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Schöneiche b. Bln.,
den 22.4.2016
A. Junge
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin im Land Brandenburg



Übersicht der Gemeinde Hoppegarten mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Recyclinganlage Alter Feldweg"



GEMEINDE HOPPEGARTEN

BEBAUUNGSPLAN "Recyclinganlage Alter Feldweg"

Satzung



Stand: Februar 2016

Maßstab 1 : 1.000



Gemeinde
Hoppegarten
Lindenallee 1
15366 Dahlwitz-Hoppegarten

Planentwurf:
Ingenieurbüro Th. Asmus
Finowstr. 14
10247 Berlin